

Pressemitteilung

15. August 2018

Neue Geschäftsführung für Niedersächsische Sparkassenstiftung und VGH-Stiftung

Ab 1. Januar 2019 werden die Niedersächsischen Sparkassenstiftung und die VGH-Stiftung unter neuer Leitung stehen. Als Stiftungsdirektor wurde von den Vorständen beider Stiftungen **Dr. Johannes Janssen** (49) bestellt. Neben der Leitung der Stiftungen wird er für den Förderbereich Museen und Museumspädagogik verantwortlich zeichnen. Dr. Janssen folgt auf Dr. Sabine Schormann, die nach 18 Jahren erfolgreicher Arbeit für die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die VGH-Stiftung als Generaldirektorin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH nach Kassel wechselt.

Dr. Johannes Janssen, geboren 1969 in Norden, studierte Kunstwissenschaft / Kunstgeschichte, Germanistik und Klassische Archäologie in Kassel, Köln und Bonn. Im Auftrag der Ostfriesischen Landschaft, Aurich, erstellte er von 1998 bis 2001 das Werkverzeichnis der Gemälde des Künstlers Hans Trimborn und promovierte 2002 mit einer Arbeit über diesen Künstler an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn. Nach seinem Wissenschaftlichen Volontariat am Saarländischen Museum / Stiftung Saarländischer Kulturbesitz (2001-2003) wurde Janssen Assistent des kommissarischen Vorstands der Stiftung und kuratierte u.a. in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut die Ausstellung „Alexander Archipenko und seine Erben“ am Nationalmuseum in Kiew. Seit 2004 arbeitete Johannes Janssen zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später als Kurator für das ALTANA Kulturforum in Bad Homburg und seit 2007 zudem als Stellvertreter der künstlerischen Leitung der ALTANA Kulturstiftung gGmbH. In diesen Funktionen war er auch federführend an der Konzeption der Kunstvermittlung für das Museum Sinclair-Haus beteiligt. Seit 2013 ist Johannes Janssen Direktor des Museums Sinclair-Haus (seit 2017 in Trägerschaft der Stiftung Nantesbuch gGmbH).

„Wir freuen uns, mit Johannes Janssen einen ausgewiesenen Kulturmanager gewonnen zu haben, der unsere Stiftungen bestens auf Kurs halten und dabei auch neue Ufer ansteuern wird“, so Thomas Mang, Präsident der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Friedrich v. Lenthe, Vorstandsvorsitzender der VGH-Stiftung, betont, dass auch unter der neuen Leitung das erfolgreiche Zusammenwirken beider Stiftungen fortgesetzt wird: „Johannes Janssen hat durch seine Kompetenz und seine kommunikativen Fähigkeiten beide Stiftungsvorstände überzeugt.

„Ich freue mich sehr darauf, als Stiftungsdirektor sowohl der Niedersächsischen Sparkassenstiftung als auch der VGH Stiftung, die kulturelle Profilierung Niedersachsens zukünftig aktiv mitgestalten zu können,“ erklärt Johannes Janssen. „Die qualitativ hervorragende und zugleich bürgernahe Arbeit dieser Stiftungen in den vergangenen Jahren ist außerordentlich beeindruckend. Darauf möchte ich, zusammen mit dem ganzen Team, aufbauen und die Kultur in ganz Niedersachsen bei ihrer positiven Weiterentwicklung mit bewährten und neuen Angeboten und Formaten unterstützen.

Die Position der stellvertretenden Geschäftsführung beider Stiftungen wird ab dem 1. Januar 2019 von **Martina Fragge** (56) eingenommen.

Martina Fragge arbeitet seit 1985 nach einer kaufmännischen Ausbildung in unterschiedlichen Funktionen in der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Nach ihrem berufsbegleitenden Studium der Betriebswirtschaft an der Leibniz-Akademie Hannover (VWA) baute sie seit 2001 den Bereich „Kommunikation“ für die Niedersächsischen Sparkassenstiftungen und die VGH-Stiftung auf; seit 2010 ist sie Leiterin dieses Referates. In der Position der stellvertretenden Geschäftsführerin wird Frau Fragge weiterhin die Kommunikation der Stiftungen wahrnehmen, außerdem leitet sie den Veranstaltungsbereich beider Stiftungen, zu dem die Niedersächsischen Musiktage und das Literaturfest Niedersachsen zählen.

Fragge folgt als stellvertretende Geschäftsführerin Michael Heinrich Schormann, der nach langjähriger Tätigkeit für beide Stiftungen Ende 2018 in den Ruhestand verabschiedet wird.